

Gebet um Frieden

1 Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes -

Alle Amen

1 Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

Alle der Himmel und Erde gemacht hat.

2 Wir sehen, was um uns herum geschieht. Mit Entsetzen schauen wir auf das Geschehen in der Ukraine und versuchen, für Frieden und Gerechtigkeit einzustehen. Was ein aggressiver Machthaber, geleitet von Machtgier und Selbstsucht, an Elend über ein friedliches Land bringt, erfüllt uns mit tiefer Sorge und Scham, mit Wut und der Sehnsucht, etwas dagegen zu tun. Alles bringen wir vor Gott und bitten ihn um Hoffnung auf Frieden. Unser gemeinsames Beten, die Musik, die Stille und das Entzünden von Kerzen nimmt alles auf, was in unseren Herzen ist. Wir wollen so ein Zeichen für unser Mitgefühl setzen. Gott ist überall, hier und auch jetzt in der Ukraine, wo er mit den Menschen dort leidet. Wir kommen zu ihm, dem der Schöpfer und Erlöser aller Welt ist und bitten um seine erlösende Kraft jetzt für die Ukraine.

1 Wir werden still und richten unsere Gedanken und Gebete auf Frieden aus:

Frieden für die Welt.

Frieden für meine Mitmenschen.

Frieden für die Menschen in der Ukraine.

Frieden für die Menschen in Angst.

Frieden für die, die um ihre getöteten Lieben trauern.

Frieden für alle Soldaten.

Frieden für alle, die verhandeln.

Frieden für alle, die helfen und beten.

2 Eindrücke: „Wenn ich meiner Freundin in der Ukraine schreibe, habe ich immer Angst, dass keine Antwort mehr von ihr kommt. Kinder in der Ukraine lernen, wie sie sich im Fall einer Evakuierung verhalten müssen. Das Schlimmste: Sie erhalten ein Bändchen mit ihrem Namen und der Anschrift um das Handgelenk. Weil die Wahrscheinlichkeit groß ist, dass sie verlorengehen. Diese Gedanken bekomme ich nicht aus dem Kopf.“

Veronika Smalko Ukrainerin in Dresden

1 „Es ist kein Ukraine-Konflikt. Es ist ein russischer Konflikt, ein russischer Angriffskrieg. Meine Schwester und meine Mutter leben in der Ukraine. Wir haben auch russische Verwandtschaft.

Der Konflikt zerreißt auch die Familie. Ich mache mir jeden Tag Sorgen um die Familie in der Ukraine. Und um die Kinder. Viele Kinder in der Ukraine kennen nichts anderes als den Krieg, sie erleben ihn seit acht Jahren. Wie sollen sie wieder in ein normales Leben finden?“

Ukrainerin aus Chemnitz

- 2 So spricht der Herr: „Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.“ (Jeremia 29,11).
- 1 Damals sah es nach Untergang aus für Gottes Volk, unglaublich klangen die Worte des Propheten. Doch Gott erfüllte sein Wort und schenkte neu Frieden, Zukunft und Hoffnung. Im Vertrauen darauf beten wir.
- 2 Gott, du hast Gedanken des Friedens. So hören wir es und haben den Krieg in der Ukraine vor Augen. Wir bitten dich: Steh denen bei, die in Angst leben und ihre Toten beklagen. Sei bei den Flüchtenden. Gib Hoffnung und Zukunft. Pflanz deine Gedanken des Friedens ein - in die Köpfe der Mächtigen, in die Herzen derer, die um Frieden verhandeln. Gib ihnen klaren Verstand. Damit die Waffen wieder schweigen. Damit Friede sich ausbreitet. Dort in der Ukraine. Und hier bei uns. Amen.
- 1 Gott: Du stehst bei allen in Not. Wir stehen vor deinem Kreuz und klagen über Krieg und Gewalt, wir bringen die Not der Welt vor dich.

Stille zum Kerzenanznden (Dona nobis pacem / ukrainisches Kyrie / o.a.)

- 2 Die Kerzen leuchten als Zeichen für unsere Bitten. Ihr Licht leite uns zum Frieden.
- 1 Du hörst, du rufst uns auf den Weg des Friedens. Vor Dir bekennen wir uns zur Überwindung des Bösen durch das Gute:

Alle: **Ich will bei der Wahrheit bleiben. Ich will mich keiner Ungerechtigkeit beugen. Ich will frei sein von Furcht. Ich will keine Gewalt anwenden. Ich will gegenüber allen guten Willens sein. Dazu möge mir Gott helfen, er erfülle mich mit seiner Liebe zum Leben.**

- 2 Gib uns die Kraft, zu erfüllen, was wir bekennen. Dein Kreuz steht für die Überwindung von Bosheit und Tod durch die Liebe. Diese Hoffnung tragen wir weiter, verbunden mit allen deinen Kindern beten wir dich an:

Alle: **Vaterunser**

- 1 Gott stärke uns im Vertrauen, er erfülle uns mit Hoffnung. Gottes Geist erfülle unsere Herzen und Gedanken und leite uns. So segne uns Gott und schenke uns Frieden. / Segen

Alle: Amen.